

NBank Newsletter

12/2008

NBank-Newsletter

NBank
Wir fördern Niedersachsen

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum 1. Dezember 2008 startet eine neue Richtlinie: Die Breitbandförderung Niedersachsen. Dadurch sollen mehr Gebiete an eine Internet-Hochgeschwindigkeitsverbindung angeschlossen werden. Das und mehr lesen Sie in unserem aktuellen Newsletter!

Ich wünsche Ihnen eine frohe Adventszeit!

Meike Claus

Leiterin Unternehmenskommunikation der NBank

NBank Aktuell

Neu: Breitbandförderung Niedersachsen

Zum 1. Dezember 2008 tritt die neue Richtlinie „Breitbandförderung Niedersachsen“ in Kraft. Durch die Förderung werden unterversorgte Gebiete an Breitbandverbindungen angeschlossen, die die Voraussetzung für Hochgeschwindigkeitsübertragungen sind. So werden die Wettbewerbsfähigkeit insbesondere des Mittelstands und die Attraktivität des jeweiligen Wirtschaftsstandortes gestärkt. Alle Details zum Förderumfang und zur Antragstellung rund um die Breitbandförderung Niedersachsen finden Sie ab dem 1. Dezember 2008 unter www.nbank.de.

Inhalt

NBank Aktuell

Neu: Breitbandförderung

Niedersachsen

Niedersachsen-Kredit im 3.

Quartal gefragter denn je

Innovation, Investition,

Infrastruktur: EFRE-Messe in

Hannover

1. Tagung der

Niedersächsischen

Jugendwerkstätten

Arbeitsmarkt

Förderentscheidungen gefallen

FIFA-Fachtagung: Vorträge als

Downloads

Veranstaltungen

7. Wohnungspolitischer

Kongress am 26. November

2008

Kooperationsbörse auf der

„European BioAlpine

Convention“

"Waste to Energy": Anmeldefrist

verlängert

Veranstaltungen

**Sie wünschen weitere Infos
zu bestimmten Themen?**

redaktion@nbank.de

www.nbank.de

Niedersachsen-Kredit im 3. Quartal gefragter denn je

Knapp 100 Mio. Euro an Niedersachsen-Krediten hat die NBank

im 3. Quartal 2008 an kleine und mittlere Unternehmen vergeben. In keinem Quartal seit ihrem Bestehen hat die Investitions- und Förderbank mehr Volumen an Neugeschäft vermelden können. Das Gesamtvolumen an Niedersachsen-Krediten beträgt seit Jahresbeginn 266,5 Mio. Euro. Profitiert haben gerade kleine Unternehmen mit weniger als zehn Beschäftigten. Mit 121,3 Mi. Euro sind allein in dieser Gruppe bislang 1.135 Unternehmen gefördert worden. Insgesamt hat die NBank seit Jahresbeginn 1.646 Unternehmen mit dem zinsgünstigen Förderdarlehen unterstützt.

Telefon 0511.30031-0

Sie möchten sich abmelden?

newsletter.nbank.de

Telefon 0511.30031-0

Herausgeber

Investitions- und Förderbank
Niedersachsen – NBank

Günther-Wagner-Allee 12-16
30177 Hannover

Telefon 0511. 30031-0

Telefax 0511. 30031-300

info@nbank.de

Innovation, Investition, Infrastruktur: EFRE-Messe in Hannover

Am 24. November 2008 fand im Hannover Congress Centrum die erste EFRE-Messe der aktuellen Förderperiode statt. "Innovation, Investitionen, Infrastruktur - Die Drei i-Punkte der EU-Förderung in Niedersachsen": So lautete das Motto, unter dem Projektträger auf der Bühne und in dem Markt der Möglichkeiten innovative Maßnahmen vorstellten.

Niedersachsens Wirtschaftsminister Walter Hirche eröffnete die Fachtagung: „In diesem Jahr geht es darum, noch stärker als bisher die Projekte selbst in den Vordergrund zu stellen.“ Er gab den Startschuss für die Internetplattform „Projektforum“. „Wir wollen mit diesem Portal den Projekten und den Projektträgern ein Forum bieten, das dazu beitragen soll, das sich Projektträger miteinander vernetzen, sich austauschen und voneinander lernen“, so Hirche. Das „Projektforum“ zeigt unter www.efre.niedersachsen.de besonders exemplarische, vorbildliche und inhaltlich innovative Projekte. Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.eu-foerdert.niedersachsen.de.

1. Tagung der Niedersächsischen Jugendwerkstätten

Rund um arbeitsmarktpolitische Instrumente und Strategien für die Arbeit mit besonderen Zielgruppen diskutieren heute und morgen 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der niedersächsischen Jugendwerkstätten in Hannover. Die NBank leistet im Auftrag des

niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit die Beratung und Begleitung der Jugendwerkstätten und hatte zu dieser ersten landesweiten Tagung eingeladen. Die 105 niedersächsischen Jugendwerkstätten haben die Aufgabe, zwischen den gesellschaftlichen Voraussetzungen und der Lebenswelt junger Menschen, die besondere Schwierigkeiten beim Übergang in Ausbildung und Beruf haben, zu vermitteln. Unter dieser Aufgabenstellung werden in Niedersachsen beratende, berufsvorbereitende und schulisch qualifizierende Angebote durchgeführt. Dabei werden den am Arbeitsmarkt am stärksten benachteiligten Jugendlichen neue Perspektiven für die Berufsorientierung, ihre soziale Stabilisierung und die Integration in den Ausbildung und Arbeit eröffnet. Alle Informationen zu den niedersächsischen Jugendwerkstätten finden Sie unter www.nbank.de.

Arbeitsmarkt

Förderentscheidungen gefallen

Im Rahmen der Förderprogramme "FIFA" (Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt), „Koordinierungsstellen Frauen und Wirtschaft“ und „Berufliche Qualifizierung und Integration von arbeitslosen Straffälligen“ hat die NBank gemeinsam mit dem Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit sowie dem Justizministerium die Entscheidungen über die eingereichten Anträge getroffen.

Die bewilligten Projekte verteilen sich wie folgt:

- FIFA: 21 Projekte für arbeitslose Frauen (davon sieben Projekte im Konvergenz- und 14 im RWB-Gebiet), vier Projekte für Beschäftigte (ausschließlich im RWB-Gebiet), acht Projekte im Sonderschwerpunkt "Familienorientierte Personalentwicklung und Qualifizierung beschäftigter Frauen in KMU" (zwei im Konvergenz- und sechs im RWB-Gebiet).

- "Koordinierungsstellen Frauen und Wirtschaft" 19 Koordinierungsstellen (sieben im Konvergenz-, zwölf im RWB-Gebiet).

- „Berufliche Qualifizierung und Integration von arbeitslosen Straffälligen (vier im Konvergenz- und sechs im RWB-Gebiet).

Weitere Informationen zu den Förderprogrammen erhalten Sie unter

www.nbank.de.

FIFA-Fachtagung: Vorträge als Downloads

„Vielfalt zeigen – Ideen entwickeln“ hieß das Motto, unter dem im September eine FIFA-Fachtagung in Stade mit über 150 Besucherinnen und Besuchern stattfand. Frau Prof. Dr. Remdisch von der Leuphana Universität stellte die Bedarfsanalyse „Studie für Weiterbildung und Wissenstransfer in der Region Lüneburg“ vor. In Workshops wurde über die Themen „familienbewusste Arbeitswelt“, „Potenzial Migrantinnen“ sowie „qualifizierte Frauen“ diskutiert.

Die Vorträge als Download und einige Ergebnisse der Workshops finden Sie ab dem 1. Dezember 2008 unter

www.nbank.de.

Veranstaltungen

7. Wohnungspolitischer Kongress am 26. November 2008

Unter dem Motto „Zuhause bei Fremden? – Integration und Stadtentwicklung“ treffen sich am 26. November 2008 im Hannover Congress Centrum wohnungs(bau)politisch Interessierte. Sozialministerin Mechthild Ross-Luttmann eröffnet den Kongress, der vom Niedersächsischen Sozialministerium, dem Verband der Wohnungswirtschaft in Niedersachsen und Bremen und der NBank ausgerichtet wird.

Als Redner wird der Leiter des Deutschen Instituts für Urbanistik (difu), Prof. Dr. Klaus J. Beckmann, erwartet, der die Aufgaben und Chancen der Stadt als Ort der Integration vorstellt. Die Schauspielerin und Autorin Renan Demirkan berichtet über ihre persönlichen Erfahrungen mit Migration und Integration. Die Nachmittagsforen verdeutlichen die Zusammenhänge zwischen Integration und Architektur, Wohnbedürfnissen- und Verhalten von Migranten, Sicherheit und „Soziale Stadt“.

Bitte melden Sie sich unter anmeldung@nbank.de oder per Fax unter 0511.30031-11255 an.

Kooperationsbörse auf der „European BioAlpine Convention“

Das Enterprise Europe Network der NBank organisiert im Rahmen der European BioAlpine Convention eine Kooperationsbörse. Diese richtet sich an Unternehmen und Forschungseinrichtungen, die in den Bereichen Bioinformatik oder Proteomik tätig sind.

Über die Erstellung eines Firmenprofils besteht die Möglichkeit, das eigene Unternehmen zu präsentieren und potentielle Geschäftspartner bereits im Vorfeld zu identifizieren.

Weitere Informationen zur Registrierung und zur Anmeldung über Melanie Albrecht, Tel. 0511-30031-368, E-Mail: melanie.albrecht@nbank.de.

"Waste to Energy": Anmeldefrist verlängert

Vielfältige Kontakte im Bereich der Bioenergie werden auf der Kooperationsbörse des Enterprise Europe Network geknüpft, die auf der Fachmesse „Waste to Energy“ am 10. und 11. Dezember 2008 in Bremen stattfindet. Noch bis Ende des Monats können Sie sich mit einem Teilnehmerprofil zur Kooperationsbörse anmelden.

Alle weiteren Informationen über Steven Amenda, Tel. 0511.30031-361, E-Mail: steven.amenda@nbank.de. Anmeldungen bitte bis zum 17. November 2008 unter www.een-bremen.de.

Veranstaltungen

Veranstaltungen im Geschäftsstellenbereich Hannover
9.12. KfW-NBank-Beratungssprechtage in Hannover

Veranstaltungen im Geschäftsstellenbereich Braunschweig

11.12. KfW-NBank-Beratungssprechtage in Göttingen

Veranstaltungen im Geschäftsstellenbereich Lüneburg

4.12. KfW-NBank-Beratungssprechtage in Lüneburg

Veranstaltungen im Geschäftsstellenbereich Oldenburg

25.11. KfW-NBank-Beratungssprechtage in Oldenburg

26.11. KfW-NBank-Beratungssprechtage in Osnabrück

3.12. KfW-NBank-Beratungssprechtage in Emden

Nähere Informationen zu diesen Veranstaltungen finden Sie im
Veranstaltungskalender der NBank unter

www.nbank.de.